

Aus den kanadischen Provinzen.

Saskatchewan.

Der Gesundheitszustand unserer Provinz.

Regina. — Gemäß einer Bericht der zur Kenntnisnahme des Sask. Legislatur vorgelegt wurde, wurden in Regina 204 Fälle von anhaltend mildem Typhus im vergangenen Jahre behandelt. Vergleichsweise häufig war, bedeutet dies nicht das Vorherrschen einer bestimmten Epidemie, im Gegenteil von einer solchen konnte im vergangenen Jahre keine Rede sein. Von den 559 Typhus-Fällen, die in der ganzen Provinz gemeldet wurden, kamen auf Saskatoon ungefähr 117 Fälle, Moose Jaw 64, und Prince Albert 49; dies zeigt, daß das Fieber hauptsächlich auf die großen Städte beschränkt war. Bestimmte Fälle brachen unter den Entwertern von Eisen aus, in verschiedenen Distrikten. Vermehrung wurde vom Gesundheits-Büro geliefert und trug viel zur Verminderung der Fälle bei.

Ägyptische Augenkrankheit. Davon wurden in der ganzen Provinz 210 Fälle im vergangenen Jahre berichtet. Die schlimmsten Fälle wurden im Allan District und im Gwynn District beobachtet. Bestimmte Fälle kamen in allen Teilen der Provinz zur Kenntnis. Die öffentliche Gesundheitsbehörde führte einen intensiven Kampf zur Unterdrückung der Ausbreitung und stellte dazu eine Anzahl hervorragender Ärzte an, welche ausgezeichnete Dienste leisteten.

Smallpox. Vier Fälle von Smallpox wurden von Beamten des öffentlichen Gesundheitsbüros beobachtet und wurde in jedem Falle gemeldet, daß es sich um milde Fälle handelte, die schon vor der Meldung zum Ausbruch gekommen waren.

Diphtheritis. Sieben Diphtheritis-Epidemien mit 171 Fällen von denen 10 tödlich waren, wurden bis zum 30. November 1912 berichtet. Sechs von den Epidemien brachen in den auswärts befindlichen Distrikten aus, und in nahezu jedem Falle ereignete sich ein Todesfall, ehe das Gesundheitsbüro Kenntnis davon erhielt und einen Beamten hinschicken konnte.

Scharlach-Epidemien. Von denen 153 Fälle und 19 Todesfälle gemeldet wurden, brachen im vergangenen Jahre aus. Größtenteils waren es sehr milde Fälle, aber selbstverständlich unter Kontrolle zu bringen.

Wakern. Adit Wakern-Epidemien, mit nur vereinzelten Fällen, wurden an das Büro berichtet. Wakern kamen recht häufiger vor wie in früheren Jahren.

Uebersicht über das ganze Jahr. Folgende Tabelle gibt eine interessante Uebersicht, über die im vergangenen Jahre vorherrschenden Epidemien, die Anzahl der einzelnen Fälle und Todesfälle:

	Anzahl der Fälle	Todesfälle
Scharlach Fieber	153	19
Diphtheritis	171	10
Smallpox	4	0
Wunderkrankung	2	0
Wakern	8	0
Total	341	29

Ausbruch von Schweine Cholera. Regina. — Ein ernsthafter Ausbruch von Schweine Cholera ist an verschiedenen Punkten der Provinz konstatiert worden. In der Stadt selbst wurden bei 24 Schweinen verschiedene Symptome gemeldet und vernichtet. Über 800 Schweine sind bis jetzt vernichtet worden und von diesen ist für etwa 100 von der Regierung Ertrag geleistet worden. Das heißt die Regierung hat ungefähr \$10 pro Stück erzielt, da nur zwei Drittel des Wertes erzielt werden, und der Durchschnittswert mit \$15 angenommen wird. Der erste ernstliche Ausbruch wurde von Kothern gemeldet, wo Gebrüder Kuntz 56 Schweine verloren. Später kamen Berichte von der Outlook Linie der C. P. R. und der letzte Ausbruch wurde im Regina und Moose Jaw District beobachtet. Die Eingeweide der Tiere waren mit Geschwürn bedeckt und auch die Nieren waren angegriffen. Schwarze Flecken wurden in den Nieren gefunden und jedes getrichtete Schwein muß verbrannt werden. Schweine in den verschiedenen Ställen, welche keine Anzeichen zeigen, werden als geschädigt und wenn keine Symptome der Krankheit gefunden werden, dürfen zur Nahrung verwendet werden, vorausgesetzt, daß sie die Fleischbeschau passieren. Die Ursache wird auf Abfälle zurückgeführt, mit denen die

Schweine gefüttert werden. Die Abfälle werden in der Stadt gesammelt und unbedeckt durch die Straßen geführt und dann den Schweinen gefüttert. Ein großer Teil der Abfälle enthält Krankheitskeime und in 9 Fällen von 10 wird der Abfall vorher nicht gefodet, um die Keime zu töten. Ein großer Teil von frischem Fleisch wird in die Abfall-Gehäse geworfen, und auf dieses füttert man hauptsächlich die Krankheit zu. Die Regierung hat Schritte ergriffen um diese Krankheit, welche eine der Industrien der Provinz bedroht, auszurotten und zu diesem Zwecke eine Anzahl geschulter Inspektoren angestellt.

C. P. R. wird Anbiedern Geld vorstrecken.

Der Verkauf von Land mit an Anbieder, die Verlängerung der Zahlungszeit von 10 auf 20 Jahre, und Fortsetzen von Geld an die Farmer, um ihnen den Bau von Gebäuden zu erleichtern, sind einige der wesentlichen Neuerungen der C. P. R. Land Politik. Früher wurde das Land ohne Rücksicht auf Kolonisation verkauft, um nur Geld aus den Kassen zu erhalten, das zum weiteren Ausbau des Eisenbahnnetzes verwendet wurde. In den letzten Jahren hat die Gesellschaft mehr eine Kolonisations-Politik verfolgt, und verlängerte zu diesem Zwecke die Zahlungszeiten für das Land, führte die fertiggestellten Farmen ein, vermehrt durch die Anlage von 20 eigenen Betriebs-Farmen, und ging dann nach einem Schritt weiter, indem sie vereinbarte für Vieh zu sorgen, um es den Farmern zu ermöglichen, mehr Gemütsruhe zu bekommen. Diese Politik hatte den Verkauf von einem sehr großen Teile des Landes in West Canada, zur Folge und hatte mehr wie irgend etwas anderes mit dem bemerkenswerten Anstieg von den West Staaten, Großbritannien und Nord-Europa zu tun. In den West Staaten und Canada wurden die Eisenbahnen oft angegriffen, wegen der Vernachlässigung ihrer Ländereien. Aber die von der C. P. R. jetzt verfolgte Politik zeigt, daß sie sich der Verantwortung der ungeheuren Ländereien zur Unterhaltung des Eisenbahnnetzes, aufrecht zu machen.

180 Lizenzen für reinerfüllte Hengste in der Provinz erteilt. Auf der kürzlich abgehaltenen Versammlung des neu organisierten Hengst-Eigeners Board, wurde dem Sekretär Erlaubnis erteilt, für ungefähr 180 Hengste Lizenzen auszustellen, die während der letzten 6 Wochen in ungefähr 20 verschiedenen Municipalitäten, untersucht wurden. Für ungefähr 20 Pferde wurde die Erlaubnis in verschiedenen Gründen verweigert. Der neue Akt, der in der letzten Session angenommen wurde, ist der erste seiner Art in irgend einer Provinz. Gemäß diesem Akt kann eine Municipalität beantragen, als ein Licensed Stallion District inoffiziell zu werden und werden dann alle Hengste in diesem District von 3 Sachverständigen untersucht. Einer der Sachverständigen ist ein praktischer Tierarzt. In Municipalitäten, die nicht darum einkommen, bleibt alles wie früher. Das heißt, die Papiere des Pferdes werden examined, das Pferd selbst aber nicht. In einigen Staaten südlich der Grenze ist ein solches Gesetz in Kraft, wonach die Untersuchung nur vom tierärztlichen Standpunkte aus erfolgt.

Mitglieder des Stallion License Boards sind folgende Herren: Nektor Kutherford vom Saskatoon Agricultural College, als Vorsitzender; B. S. Price, Artole und Alex Wink, Summers, als Vertreter der Sask. Pferdebesitzer Vereinigung und A. T. Mantle, Deputy Minister für Landwirtschaft. Ein weiteres Mitglied, wird der vom Agricultural College angestellte Tierarzt sein.

Papier aus Glas - Stroh.

Regina. — Eine Industrie, die viel dazu beitragen wird, die jährliche Verwertung von Glasstroh zu vergrößern, wurde kürzlich in Regina, Sask., etabliert. Zahlreiche haben verschiedene Personen versucht, das Problem zu lösen, was mit den ungeheuren Mengen Glasstroh-Nieder werden kann, nachdem die Glasflaschen ausgedrückt sind. Die Glas-Disposing Co., mit Herrn Sam Allen als Leiter, hat in Molestown in mitten des Goose Lake Districts, der der größte Glasstroh District in der Provinz sein soll, eine Fabrik errichtet, um das Glasstroh in erdfeuchtes Papier umzuwandeln. Sie ist der Begründer einer Anzahl ähnlicher Fabriken. Das Stroh kann in drei verhandelt werden zu \$69 die Tonne und eine große englische Firma hat garantiert, alles abzunehmen, was die Fabrik herstellen kann.

Außer der zur Fabrikation nötigen Maschinerie ist auch eine Anlage vorhanden, zum Trocknen von feuchtem und grünem Stroh, das zur Fabrik gebracht wird. Das Stroh Problem ist dadurch gelöst worden, daß man zum Feuern den hiesigen Teil des Strohs, der ungefähr 75 Prozent vom Ganzen ist, verwendet. Die Maschine wird auch zur Erzeugung von Elektrizität verwendet, welche nicht nur für die Fabrik gebraucht wird, sondern auch die Stadt Molestown mit billigen Strom versorgen wird. Das Glasstroh wird von den Farmern des Districts für \$3.50 bis \$4.00 die Tonne geliefert und wird sich als gute Einnahmequelle erweisen, da bisher der größte Teil des Strohs verbrannt wurde. Die Fabrik wird 50 bis 100 Mann beschäftigt und im nächsten Wochen die Arbeit aufnehmen.

Kothern nach Umgegend.

Bei Zeit ist nach Saskatoon gerufen zu mehrjährigem Aufenthalt. Abraham D. West aus Waldheim war kürzlich in der Stadt. — Starke Phosphor, dem die Beine im Kierandra Hospital abgenommen wurden, macht auch weiterhin gute Fortschritte.

Die nächste Jahresversammlung der Kothern Handelsgesellschaft wird im Oriental Hotel abgehalten werden. Außer der Neuwahl von Beamten steht eine Diskussion über Wasserwerke und Kanalsysteme, gemischtes Formen, Brände über den Kish Creek und andere wichtige Sachen auf der Tagesordnung. — Herr und Frau D. D. Gledhill besaßen den Verlust ihres kleinen Sohnes. Die Beerdigung wurde von den Predigern Herren David Leons und L. A. Gledhill geleitet. Unter der Leitung von L. A. Gledhill wird in Prince Albert eine große Meßerei angestiegen, mit einem Kapital von ungefähr \$10,000. Die Gesellschaft besteht aus Leuten von Prince Albert und wird eine Farm mit 150 Acker haben und auf modernste Ausstattung sein. — Frau A. A. Krause ist zurückgekehrt, nachdem sie die Heilung mit Verwandten in Gertina ausgeführt.

Verhandlung wegen Mordes.

Prince Albert. — Der Fall von Adam Silber, welcher angeklagt ist, am 3. Dezember William Vertes im Busch nördlich von hier, erschossen zu haben, wird vor das Schwurgericht, das im April hier tagen wird, kommen. Silber wollte in den Vorverhör vor Justizler Douglas von der Verurteilung seiner Angelegenheiten machen.

Hollen neue Linie.

Prince Albert. — Um die C. P. R. zu veranlassen, ihre neue Linie von La Pas nach Calgary durch Prince Albert zu bauen, sprach eine Deputation von Geschäftsleuten aus dieser Stadt und Calgary und North Battleford, der General Manager McLeod vor. Herr McLeod gab keine endgültige Entscheidung über die Wünsche der Gesellschaft ab.

Neue Land Titles Office.

Regina. — Die Land Titles Office für den Commination District wurde am Sonnabend den 18. Januar eröffnet. Im letzten Jahre wurden die Registrierungen für den District in Regina ausgeführt und während dieser Zeit wurde die Ueberführung, bewerkstelligt. In der letzten Zeit wurde das neue schöne und feierliche Gebäude in Arcola aufgeführt. Die Ueberführung der Records wird in einer besonderen Geyre Cor gehalten, um die Records in beschützten und Unbenutzlichkeiten für das Publikum zu vermeiden. Die neue Office steht unter der Leitung des Deputy Registrars L. E. Carlson und wird einen Stab von 7 Clerks haben.

Besserer Hafer.

Saskatoon. — Um die Farmer anzuwerben, eine bessere Sorte Hafer zu ziehen, hat die Custer Cattle Co. in Saskatoon beschlossene, erdfeuchtes Saat zu kaufen und den Farmern zu einem möglichst niedrigen Preise zur Verfügung zu stellen. Kommissar Selanders hat vorgeschlagen einen schönen Preis für den besten aus dieser Saat gezogenen Hafer zu stiften und dieser Plan hat auch vollen Beifall gefunden. Herr Boller der hiesige Geschäfts-Leiter hat sich nach Winnipeg begeben, um die Sache mit den dortigen Beamten zu besprechen.

C. P. R. Kontrakte.

Regina. — Die Kontrakte der C. P. R. für dieses Jahr wie folgt vergeben werden. Janis Bros., Boomer & Hughes, erhalten folgende Kontrakte: Yakomde südlich nach Kerrobert, 60 Meilen; Wilden nach Empress, 124 Meilen; Coronation nördlich, 126 Meilen; Palfano nach Empress, 118 Meilen. Edwards Peterson erhält die folgenden Kontrakte: Wenden westlich nach Kethbridge, 145 Meilen. George Webster erhält die Kontrakte von: Aidland nördlich, 25 Meilen; Kethbridge südlich nach Wenden, 25 Meilen; Anglian nördlich, 30 Meilen. A. D. McArthur erhält einen Kontrakt für die neuen Meilen Verlängerung an dem Snowflake Zweig. Ebenso ist der Kontrakt vergeben worden: die Ghmli Nord Linie, 22 Meilen lang. Follen, Welch & Shagart erhalten den Kontrakt

die Klüchten eines Meilers zu erfüllen. Das Salair wurde auf \$200 festgesetzt unter der Bedingung, daß die Schul Trustees \$75 davon tragen. Ein Komitee wurde ernannt um Feuer-Ausrüstungsgegenstände zu kaufen. Das Komitee besteht aus den Herren E. Dobbs, Kener Gies, A. Prediger und L. A. Woods. Aufhebung auf einen Polizisten bräutig, man Bekanntmachungen auszusprechen, in welchem um Feuerwehren für diesen Posten erlaubt wird. Mit dem Polizisten von vorigen Jahre war man nicht zufrieden und wurde eine Liste aufgestellt, die die Klüchten zeigt, welche ein Polizist zu erfüllen hat.

Verkaufte Waggonen an Farmer.

Kerrobert. — Hiesige Aufregung herrschte kürzlich in Morfe als bekannt wurde, daß der dortige Stations Agent unter der Auflage verkauft wurde, Waggonen an Farmer verkauft zu haben. Die Nachrichten auf dieser Linie sind schon eine Zeit lang ziemlich schmutzig gewesen. Der Verkaufter wurde nach Stellung von eigener Sicherheit auf Beträge von \$500 und zwei anderen von je \$1000 verhaftet in Freiheit gesetzt.

Guter Fortschritt.

Moose Jaw. — Das Leben der Schienen der Kerrobert - Wilkie Linie schreitet rüstig vorwärts und ist die Mannschaft jetzt ungefähr 12 Meilen nord von Kerrobert. Die Gesellschaft beabsichtigt die Linie diesen Winter bis nach Car Hill zu bringen, wo sie eine Kiesgrube besitzt.

Verhandlung wegen Mordes.

Prince Albert. — Der Fall von Adam Silber, welcher angeklagt ist, am 3. Dezember William Vertes im Busch nördlich von hier, erschossen zu haben, wird vor das Schwurgericht, das im April hier tagen wird, kommen. Silber wollte in den Vorverhör vor Justizler Douglas von der Verurteilung seiner Angelegenheiten machen.

Hollen neue Linie.

Prince Albert. — Um die C. P. R. zu veranlassen, ihre neue Linie von La Pas nach Calgary durch Prince Albert zu bauen, sprach eine Deputation von Geschäftsleuten aus dieser Stadt und Calgary und North Battleford, der General Manager McLeod vor. Herr McLeod gab keine endgültige Entscheidung über die Wünsche der Gesellschaft ab.

Neue Land Titles Office.

Regina. — Die Land Titles Office für den Commination District wurde am Sonnabend den 18. Januar eröffnet. Im letzten Jahre wurden die Registrierungen für den District in Regina ausgeführt und während dieser Zeit wurde die Ueberführung, bewerkstelligt. In der letzten Zeit wurde das neue schöne und feierliche Gebäude in Arcola aufgeführt. Die Ueberführung der Records wird in einer besonderen Geyre Cor gehalten, um die Records in beschützten und Unbenutzlichkeiten für das Publikum zu vermeiden. Die neue Office steht unter der Leitung des Deputy Registrars L. E. Carlson und wird einen Stab von 7 Clerks haben.

Besserer Hafer.

Saskatoon. — Um die Farmer anzuwerben, eine bessere Sorte Hafer zu ziehen, hat die Custer Cattle Co. in Saskatoon beschlossene, erdfeuchtes Saat zu kaufen und den Farmern zu einem möglichst niedrigen Preise zur Verfügung zu stellen. Kommissar Selanders hat vorgeschlagen einen schönen Preis für den besten aus dieser Saat gezogenen Hafer zu stiften und dieser Plan hat auch vollen Beifall gefunden. Herr Boller der hiesige Geschäfts-Leiter hat sich nach Winnipeg begeben, um die Sache mit den dortigen Beamten zu besprechen.

C. P. R. Kontrakte.

Regina. — Die Kontrakte der C. P. R. für dieses Jahr wie folgt vergeben werden. Janis Bros., Boomer & Hughes, erhalten folgende Kontrakte: Yakomde südlich nach Kerrobert, 60 Meilen; Wilden nach Empress, 124 Meilen; Coronation nördlich, 126 Meilen; Palfano nach Empress, 118 Meilen. Edwards Peterson erhält die folgenden Kontrakte: Wenden westlich nach Kethbridge, 145 Meilen. George Webster erhält die Kontrakte von: Aidland nördlich, 25 Meilen; Kethbridge südlich nach Wenden, 25 Meilen; Anglian nördlich, 30 Meilen. A. D. McArthur erhält einen Kontrakt für die neuen Meilen Verlängerung an dem Snowflake Zweig. Ebenso ist der Kontrakt vergeben worden: die Ghmli Nord Linie, 22 Meilen lang. Follen, Welch & Shagart erhalten den Kontrakt

von Gleichen nach Eberhard, 40 Meilen lang. Janis, Boomer und Hughes erhalten Charlin nach Swift Current, 68 Meilen. Ferner sind noch folgende Arbeiten vergeben worden: Kerrobert nach Borden, 40 Meilen; Winton nach Gröntell, 32 Meilen; Indian Head nach Regina, 44 Meilen. Ein besonders bemerkenswerter Kontrakt ist der Kerrobert - Outlook Zweiglinien Kontrakt. Diese Strecke von 244 Meilen soll während eines Jahres von Anfang bis zu Ende fertiggestellt werden.

Manitoba.

Elektrische Kraft für die Farmer.

Brandon. — Gemäß einer Resolution, die der Convention der Manitoba Getreidebauer vorgelegt wurde, soll der Kommissar für öffentliche Betriebe erlaubt werden, die Möglichkeit zu untersuchen Kraft aus dem Winnipeg Fluße zu gewinnen und nach Brandon zu leiten. Man schätzt die Kosten einer oberirdischen Leitung von Winnipeg nach Brandon auf ungefähr \$500,000. Inbezug auf lebenslängliche Mitgliedschaft, glaubte die Konvention, daß die Zeit für eine solche Einrichtung noch nicht reif wäre. Dagegen behauptete man einem Rot oder wie man ihn später taufte einen Kampf-Kampf einzurichten. J. Kennedy, Vice Präsident der Grain Growers Grain Co. feierte feiert eine jährliche Summe bei und forderte die übrigen Delegaten auch ein gleiches zu tun. Dieser Vorschlag fand großen Beifall und sofort begannen die Beträge in solcher Weise zu kommen, daß es nötig war einen besonderen Sekretär dafür zu ernennen. Im ganzen wurden sofort \$1302 beigesteuert. Präsident Henderson dankte den Delegaten für ihre Hochherzigkeit und sagte, daß es seine Frage wäre, ob eine solche Vereinigung lebensfähig wäre, die in so kurzer Zeit einen solchen Fond zusammenbringen kann.

Keine Getreide - Blockade.

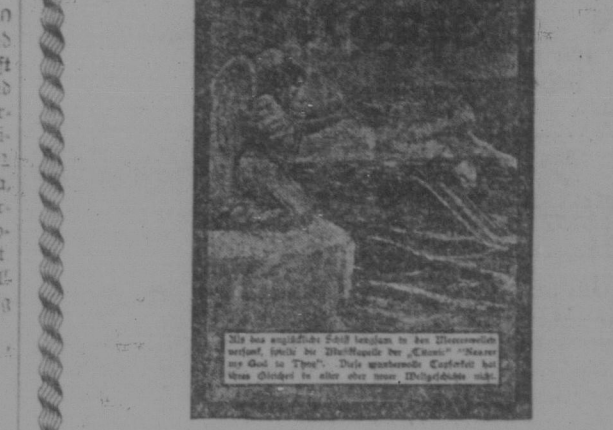
Winnipeg. — Für diesen Winter befürchtet man keine Getreide-Blockade an den Seen, da die Weizenpreise so niedrig sind, daß die Farmer so wenig Getreide wie möglich verkaufen. In den End Elementen ist noch ziemlich viel Plag vorhanden, und wenn die Preise nicht in Kürze bedeutend in die Höhe gehen, wird wohl von den Rothland-Raten nach Duluth und Minneapolis wenig Verwendung gemacht werden.

Nach eine Eisenbahn nach dem fernen Norden.

Winnipeg. — In der letzten Zeit hat eine Gruppe von Winnipeg-Jünglingen aktiv an einer Eisenbahn gearbeitet für die sie von der Dominion Regierung unter dem Namen Sudphon-Pas, Peace River und Pacific Eisenbahn eine Charter erhalten haben. Die Linie soll von Winnipeg nach einem Punkte des Winnipeg Flusses laufen, wo er mit dem Lake Winnipeg zusammenfließt, von da direkt nach Port Nelson an der Hudson Bay. Die Direktoren der Gesellschaft sind Dr. A. M. Simpson, Präsident, Hon. D. C. Cameron, J. B. Hendrich, D. C. Sprague, A. C. MacDonald, E. B. Drayton, B. Sanford Evans und A. D. Wang.

Schulzoll ist Torheit.

Brandon. — Im Laufe einer Ansprache an die Getreide Bauer von Manitoba, deren Jahres Versammlung augenblicklich hier abgehalten wird, führte Präsident Henderson folgendes aus. Wir sehen der Regierung in Ottawa unseren Stand inbezug auf Registrierungs Preis öffentlicher Betriebe bereits dargelegt und solange dies Prinzip nicht durch angemessene Gelegenheit in Praxis umgesetzt wird, kann sich das so nötige Vertrauen zwischen den einzelnen Klassen unseres Landes nicht entwickeln. Wir haben bis heute unsere Ansicht nicht geändert. Wir hoffen deshalb, daß der Board of Railway Commissioners in seiner jetzigen Sitzung, dem Verlangen der Bevölkerung des Westens nach Tarif Herabsetzung Folge leisten wird. Wir sind noch immer der Meinung, daß die Leinwand des Marktes im Süden, unbedingt unseren Farmern viele tausende Dollars eingebracht haben würde, die ihnen besser geboten hätten, gegen sehr großen Verpfichtungen nachzukommen. Nichts weniger als ein offener Markt im Süden wird uns befriedigen. Ich glaube zu einer Zeit, daß es möglich sein würde, um jungen Anbäuern zu helfen, einen Schulzoll auf solche Produkte zu erheben, und daß ein Tarif zum Zwecke des Einkommens nötig wäre, aber die Erfahrung der letzten 25 Jahre haben mich überzeugt, daß dies eine Torheit ist. Einkommen müßte



Auf vielseitiges Verlangen nach einem Buche, worin das größte Schiffsunglück aller Zeiten, der Untergang der „Titanic“, in deutscher Sprache ausführlich beschrieben ist, haben wir 1000 Exemplare solcher Bücher in Bestellung gegeben. Das Buch enthält 260 Seiten und ist mit vielen Bildern geschmückt. Der Preis ist einschließlich Porto 50 Cents.

Das Buch ist heute in unserer Office eingetroffen und zum Verlanb fertig.

Da die Nachfrage nach diesem Buche eine außerordentlich große sein dürfte, so wird der Vorrat wohl nicht lange reichen. Wir bitten also gleich zu bestellen.

Wer uns einen neuen vorauszahlenden Leser einwendet und 25 Cents extra, erhält das Buch sogleich der Post zugesandt.

Ran adressiere:

The Sask. Courier Publ. Co. Ltd.

Box 505 Regina, Sask.

Alleinige Substanten:

Manitoba Gypsum Co. Ltd. Winnipeg, Man.

Regina Grundeigentum.

Ist eine Gelanlage, welche für Sie Geld machen wird. Wir können Ihnen Auskunft über irgend welches Grundeigentum in Regina geben. Wir haben Wohnhäuser, Plätze, Fabrikplätze und Subdivisionen zu verkaufen. Schreibt uns um Grundeigentums-Preise in Regina.

Anderson, Lunney & Co. - Regina, Sask.

Die deutsche Kolonie

Elberta

Baldwin County

Alabama

Die erlesensten Gemüse-, Obst- und Farm-Ländereien an der Golfküste.

Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75 bis \$250 pro Ader im Jahr.

Zwei und drei Ernten pro Jahr.

Keine Mißernten.

— Sehn Meilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen. —

Dicht bei Mobile und Pensacola.

Reizt Luft. — Reines Wasser. — Herrliches Klima.

Elberta ist eine Ansiedlung von etwa 600 zufriedenen Familien, hat gut angelegte Wege auf jeder Sektionslinie, hübsche Schulgebäude mit modernen Stgen und Mobiliar, Kirchen für Protestanten und Katholiken, eine Reihe von Kaufhäusern, WarenGeschäfte, Bäckerei, Apotheke, Fuhrgeschäft u. s. w. hat ein großes, bequemes Hotel, Telephone und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, die Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der schönen Perdido-See verleihen Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Familien.

Verlegen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo wenige Acres eine Familie erhalten und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und außerst gesund ist.

Entscheiden jeden 1. und 3. Dienstag jeden Monats nach Foley, Ala. Unser Postwagen fährt täglich nach Elberta, Anschluß an alle Züge abend.

Für Information schreiben Sie an

Baldwin County Colonization Co.,

Exit 912 Hartford Bldg.,

Madison & Dearborn-St., Chicago, Illinois.